

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Freitag, 29. Mai 2015 11:24
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: WWL wirkt: Schulsenator kündigt Verbesserung des Mathematik-Unterrichts in Hamburg an (WWL-Info-Mail Nr. 32/2015)

WWL-Info-Mail Nr. 32/2015

Hamburg, 29. Mai 2015 – WWL wirkt: Schulsenator kündigt Verbesserung des Mathematik-Unterrichts in Hamburg an

Es hat wieder einmal mehr als 2 Jahre gedauert (siehe unten: Weiterführende Informationen). Aber am Ende hat Schulsenator Rabe die **nachhaltige Kritik des Elternnetzwerks „Wir wollen lernen!“ (WWL)** doch **aufgegriffen** und mit einer Pressemitteilung vom Donnerstag eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung des Mathematik-Unterrichts in Hamburg angekündigt:

In der Pressemitteilung der Schulbehörde vom 28. Mai 2015 verspricht Senator Rabe unter Verwendung des in der Schulpolitik etwas inflationär eingesetzten Schlagworts „*Qualitätsoffensive*“ vier Maßnahmen:

Auszug:

„Vier wesentliche Maßnahmen sollen den Mathematikunterricht ab dem nächsten Schuljahr voranbringen:

- **Mehr Matheunterricht:** Zum Aufbau mathematischer Fähigkeiten benötigen Schüler vor allem eines - Zeit zum Lernen und Üben. Deshalb sollen Hamburgs Schüler ab dem Schuljahr 2015/16 in jedem Jahrgang der Sekundarstufe I wöchentlich mindestens vier Stunden Mathematikunterricht haben. Hierfür werden an Stadtteilschulen und Gymnasien Mathe-Stunden von 22 auf 24 erhöht.
- **Mehr Fachlehrer im Matheunterricht:** Der Mathematikunterricht soll zunehmend stärker von Fachlehrkräften erteilt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Lernergebnisse der Schüler ganz entscheidend von der fachlichen Qualifikation der Lehrkräfte abhängen. Deshalb sollen ab dem Schuljahr 2015/16 in den Jahrgangsstufen 7 und höher nur noch studierte Mathematiklehrkräfte Mathematik unterrichten. Spätestens ab dem Schuljahr 2017/18 gilt gleiches für die Jahrgangsstufen 5 und 6. Im Grundschulbereich soll pro Jahrgang mindestens eine Fachlehrkraft eingesetzt werden und insgesamt eine Fachlehrerquote von mindestens 50 Prozent in allen Unterrichtsstunden sichergestellt werden.
- **Qualifikation der Lehrkräfte stärken:** Ab dem Schuljahr 2015/16 werden die Qualifikationsmaßnahmen für Grundschullehrer ohne zweites Staatsexamen ausgebaut, und für Lehrer der Sekundarstufe I wird das Fortbildungsangebot im Bereich Mathematik umfangreicher und spezialisierter. Weitere Angebote gibt es für Fachkollegien an einzelnen Schulen mit dem Ziel der systematischen Unterrichtsentwicklung.
- **Matheunterricht weiterentwickeln – Fachleitungen stärken:** Guter Mathematikunterricht braucht eine gute Teamarbeit der Mathematiklehrkräfte an jeder Schule. Deshalb soll an jeder Schule eine Mathematiklehrkraft als Fachleitung diesen Prozess koordinieren. Zu ihrer Unterstützung werden dem Schuljahr 2015/16 in jedem Schuljahr zwei Landesfachkonferenzen durchgeführt, in denen wichtige Impulse zur Unterrichtsentwicklung diskutiert werden. Außerdem wird das Mathematik-Fachreferat der Behörde die Fachleitungen künftig regelmäßig zu Besprechungen einladen.“

Ein Sachverständiger sagte einmal in einer Anhörung vor dem Schulausschuss sinngemäß den schönen Satz: „**Von den Worten einer Schulsenatorin bis zu einer Änderung des Unterrichts ist**

es ein langer Weg und niemand weiß, wie viel dort ankommt.“ Hoffen wir also einstweilen einfach einmal das Beste.

WELT v. 29.5.2015: Hamburgs Schüler sollen besser in Mathe werden

<http://www.welt.de/regionales/hamburg/article141604476/Hamburgs-Schueler-sollen-besser-in-Mathe-werden.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WWL-Info-Mail v. 4.9.2014: Mathe- und Physik-Schwächen an den Stadtteilschulen

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140904_Mathe-und_Physik-Schwaechen_an_den_Stadtteilschulen.pdf

taz v. 4.9.2014: Matheschwäche ausgemacht

<http://www.taz.de/Zwischenbilanz-beim-Zentralabitur!/145376/>

WELT v. 4.9.2014: Abiturienten mit Mathe-Problem

http://www.welt.de/print/welt_kompakt/hamburg/article131888604/Abiturienten-mit-Mathe-Problem.html

Hamburger Abendblatt v. 4.9.2014: Abi-Noten zeigen: Hamburgs Schüler haben Mathe-Probleme

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/article131894351/Abi-Noten-zeigen-Hamburgs-Schueler-haben-Mathe-Problem.html>

WWL-Info-Mail v. 15.10.2012: Schwerpunkte richtig setzen - Schluss mit dem Laienunterricht in Mathe und Englisch in den Hamburger Grundschulen

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20121015_Schwerpunkte_richtig_setzen_Schluss_mit_dem_Laienunterricht_in_Mathe_und_Englisch_in_den_Hamburger_Grundschulen.pdf

WWL-Info-Mail v. 8.10.2012: Kuschelpädagogik, Reformwahn und fachfremde Lehrkräfte

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20121008_Ursache_fuer_Ergebnisse_der_Hamburger_Grundschulen_Kuschelpaedagogik_Reformwahn_und_fachfremde_Lehrkraefte.pdf

WWL-Info-Mail v. 5.10.2012: Wann ist Schluss mit Unterricht durch fachfremde Lehrkräfte in Hamburg?

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20121005_Wann_ist_Schluss_mit_Unterricht_durch_fachfremde_Lehrkraefte_in_Hamburg.pdf

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/forum.bildung.hamburg/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.